

BNE-Dialogforum

BNE als Baustein der schulischen
Qualitätsentwicklung am Beispiel nachhaltiger
Schülerfirmen

Haus der Jugend, Osnabrück
Donnerstag, 02. Juli 2015
17:30 – 19:30 Uhr



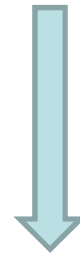
Geplante Schwerpunkte:

1. Rahmen und Einordnung der Schülerfirmenarbeit in den allgemeinen schulischen Kontext
2. Nutzen und Chancen der Schülerfirmenarbeit
3. Praktische Bezüge zum Unterrichtsalltag



ABS:
Orientierungsrahmen
zur Verbesserung der
Schulqualität in
Niedersachsen

BBS:
EFQM
Kernaufgabenmodell



Rahmen und
Einordnung der
Schülerfirmenarbeit in
den allgemeinen
schulischen Kontext

Zertifizierung

Plus Inklusion = Neu





Ralf Holzgrefe

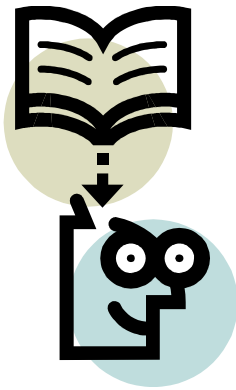
= Lehrkraft, WuV/Politik

= Begleiter in einer Schülerfirma

= Region des Lernens

= Regionalkoordinator NaSch

Wie organisiere ich NaSch?



Profilbildung

Wahlpflichtkurs

Freiwillige AG

Ganztagsangebot

Schülerfirimmentag



NaSch ist ein schulisches Projekt in der Hand des Schulträgers, daher...

Versicherung

Eltern

Gewinn/Verlust

Förderverein

Steuerrechtliche Überlegungen

Schulleitung

Transparenz



Kollegium

Betriebe



Wer kann von wem lernen und wie?

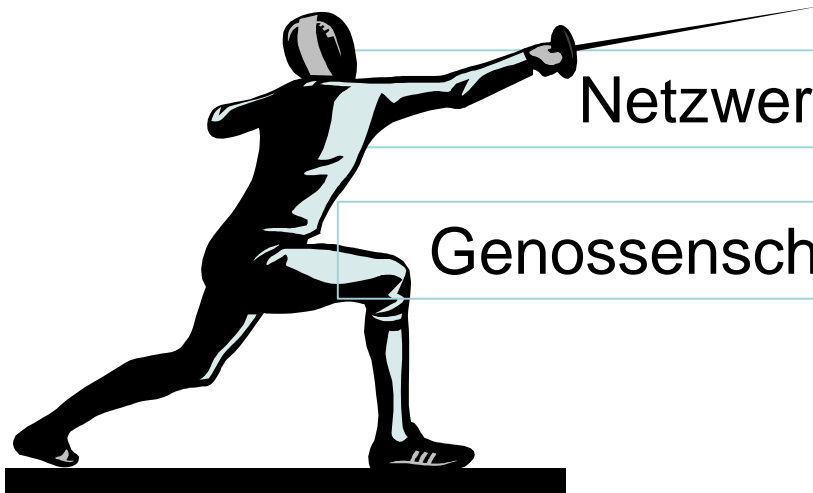
Betriebspatenschaften

Unterstützungssysteme

Übergreifende Kooperationen

Netzwerkarbeit

Genossenschaftsverband



Jetzt müssen wir tun, was wir tun dürfen!

Imkerei

Schulverpflegung

Cafeteria

Schulgarten

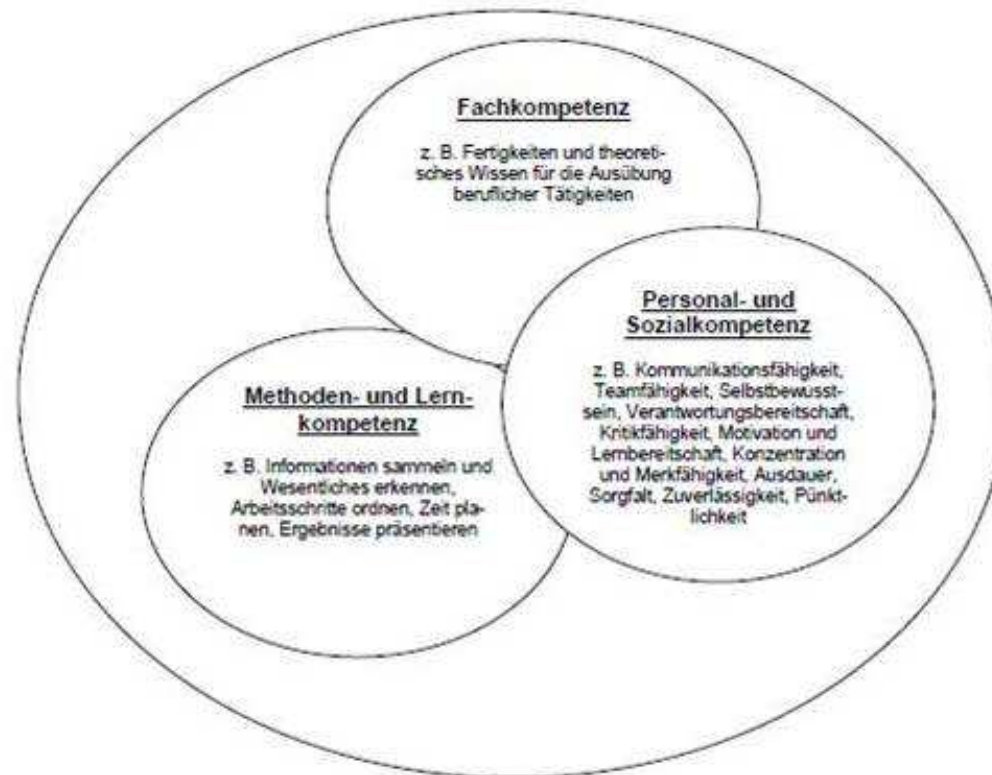
Deko und Nützliches

Schüler helfen Schülern, Senioren



2. Nutzen und Chancen der Schülerfirmenarbeit

Berufsrelevante Kompetenzen:



Was wird erreicht?

Was bringt mir die Arbeit in der Schülerfirma als SuS?

Stärkung des Selbstvertrauens

- Praxiserfahrung und Lernen in ernstsituation
- Die eigene Leistung ist wichtig für den Gesamterfolg
- Aktive Mitgestaltung des gesamten Projektes



Erwerb von Schlüsselqualifikationen

- Selbstständiges Lernen in eigenen Aufgabenbereichen
 - Ausdauer, Leistungsbereitschaft, etc.
 - Teamarbeit



Fachkompetenzen

Lesen, Schreiben, Rechnen im konkreten Zusammenhang

Umgang mit Medien (PC, Internet...)

Alltagspraktische Kompetenzen



Berufsorientierung

Berufsrelevante Praxiserfahrungen

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse (Buchführung, Abläufe)

Nachhaltigkeitsbildung

Umweltverträgliche oder gesunde Produkte herstellen und vermarkten

Müll vermeiden, ressourcenschonend Wirtschaften

Einbeziehung der Eine-Welt-Problematik

in das Denken und Handeln



Warum überhaupt nachhaltige Schülerfirma?

Berücksichtigt die Zukünftige **Lebens- und Arbeitswelt** der SuS

Schafft ein Bewusstsein für **Werteorientierung** der Jugendlichen, Lehrkräfte und der Gesellschaft

Reflektiert die Entwicklungen in der **Wirtschaft**

Gute Umsetzungsmöglichkeiten für wichtige, konkrete und lehrstoffrelevante **Unterrichtsinhalte**, die den SuS Zukunftsperspektiven aufzeigen

Dient der Schul**qualitätsentwicklung** und Zertifizierung

Teilnahmemöglichkeit an **Arbeitskreisen** der nachhaltigen Schülerfirmen, an Schülerfirmenmessen, an Wettbewerben und Fortbildungen

Möglicher Zugriff auf **Fördertöpfe**



Praktische Bezüge zum Unterrichtsalltag



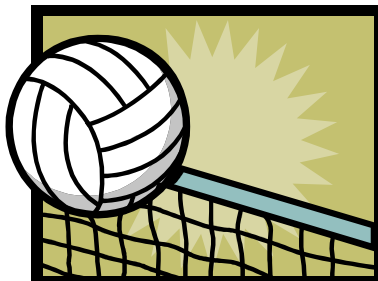
Nachhaltige Schülerfirmen

Schüler/innen aus nachhaltigen Schülerfirmen verfolgen neben wirtschaftlichen auch immer ökologische und soziale **Ziele**.

Nachhaltige Schülerfirmen sind immer auf einen längeren **Zeitraum** ausgerichtet. Im Regelfall über ein Schuljahr hinaus.

Schüler/innen und Lehrer/innen agieren als gleichberechtigte **Partner**.

Nachhaltige Schülerfirmen sind Bestandteil des Schulprogramms und **Leitbildes** einer Schule.



Rolle der beteiligten Lehrkraft!?

Wann ist eine Schülerfirma nachhaltig?

(Bereiche des Nachhaltigkeitsmanagements)

Bereich Ökologie:


Wie können wir den Energieverbrauch senken?
Wie kann der Wasserverbrauch und die Abwassermenge reduziert werden?

Bereich Ökonomie:

Welche Inhalte beschreibt der Businessplan?
Welche Rechtsform bildet die NaSch ab?

Bereich Soziales:

Wie kann die Motivation der Mitarbeiter gestärkt werden?

Inwieweit sind  und  gleichberechtigt?

Wie können die personalen, sozialen und fachlichen Kompetenzen der SuS entwickelt und gestärkt werden?

Wie kommen wir zu einer fairen Beurteilung der Leistungen in der NaSch?



Wann ist eine Schülerfirma nachhaltig?

Wirtschaftlicher Aspekt:

Bei nachhaltigkeitsorientierten Antworten auf folgende Fragen

Bereich Produktion:

Welche und wie viele Ressourcen werden verbraucht?

Welche Abfälle entstehen und sind sie vermeidbar oder reduzierbar?

Bereich Einkauf:

Können die Beschaffungskosten durch günstigere Einkäufe gesenkt werden?

Können wir mit anderen NaSch eine Einkaufsgemeinschaft bilden?

Bereich Verkauf/Marketing:

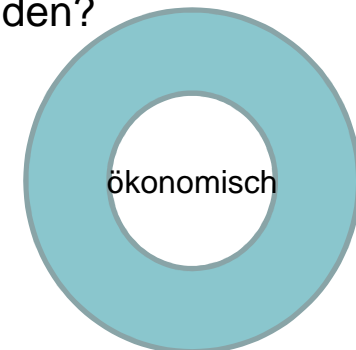
Wieviel Verpackung ist notwendig?

Wie können neue Kunden geworben werden?

Bereich Personal:

Wie sind die Informations- und Anweisungsstrukturen (Organigramm)?

Gibt es ein Qualifizierungsprogramm für Mitarbeiter?



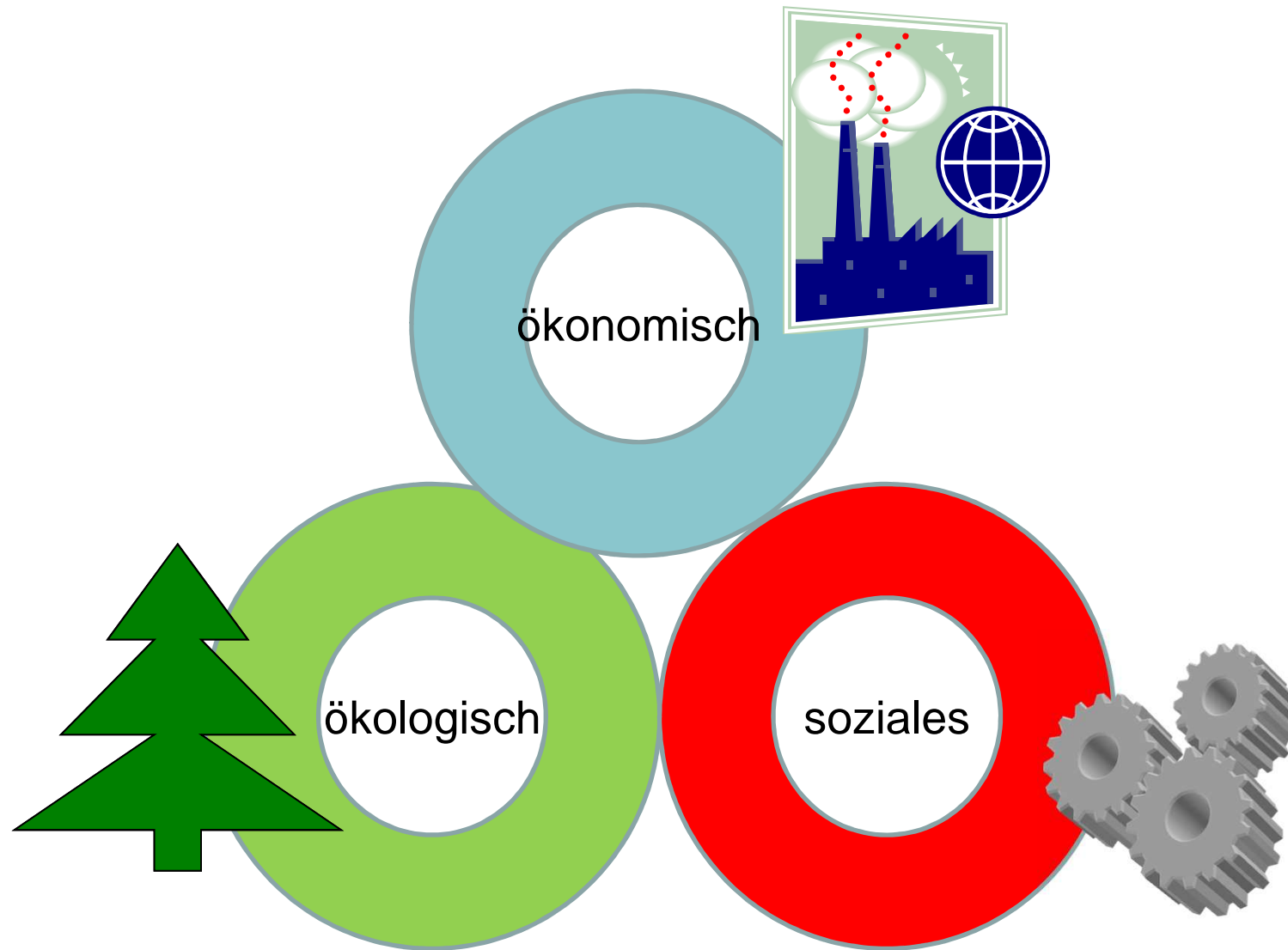
Schlüsselfrage zur Nachhaltigkeit

Muss eine nachhaltige Schülerfirma schon von Anfang an nachhaltig sein?

oder

Inwieweit kann sich eine Schülerfirma aus einer gewinnorientierten Schülerfirma zu einer nachhaltigen Schülerfirma entwickeln?



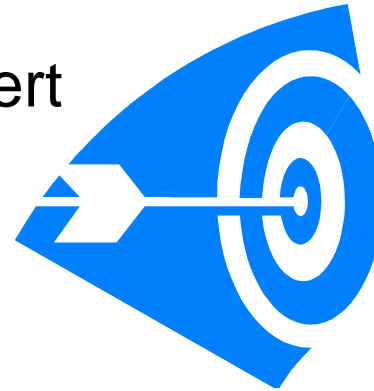


Schritte im Verbesserungsprozess Nachhaltigkeitsaudit

1. Erkennen von Stärken und **Problembereichen** in der Schülerfirmenarbeit
2. Festlegung von **Handlungsfeldern** im geplanten Audit
3. Festlegung von **Zielen** in den Handlungsfeldern
4. Ermittlung von **alternativen** Handlungsmöglichkeiten zur Erreichung der Ziele
5. **Bewertung** der Handlungsalternativen im Dreieck der Nachhaltigkeit
6. Entscheidung für konkrete **Maßnahme(n)**
7. **Umsetzung** der Maßnahme(n)
8. **Dokumentation** des Auditprozesses
9. **Evaluation** der durchgeführten Maßnahmen (Zielerreichung: ja - nein)



Ziele SMART formuliert



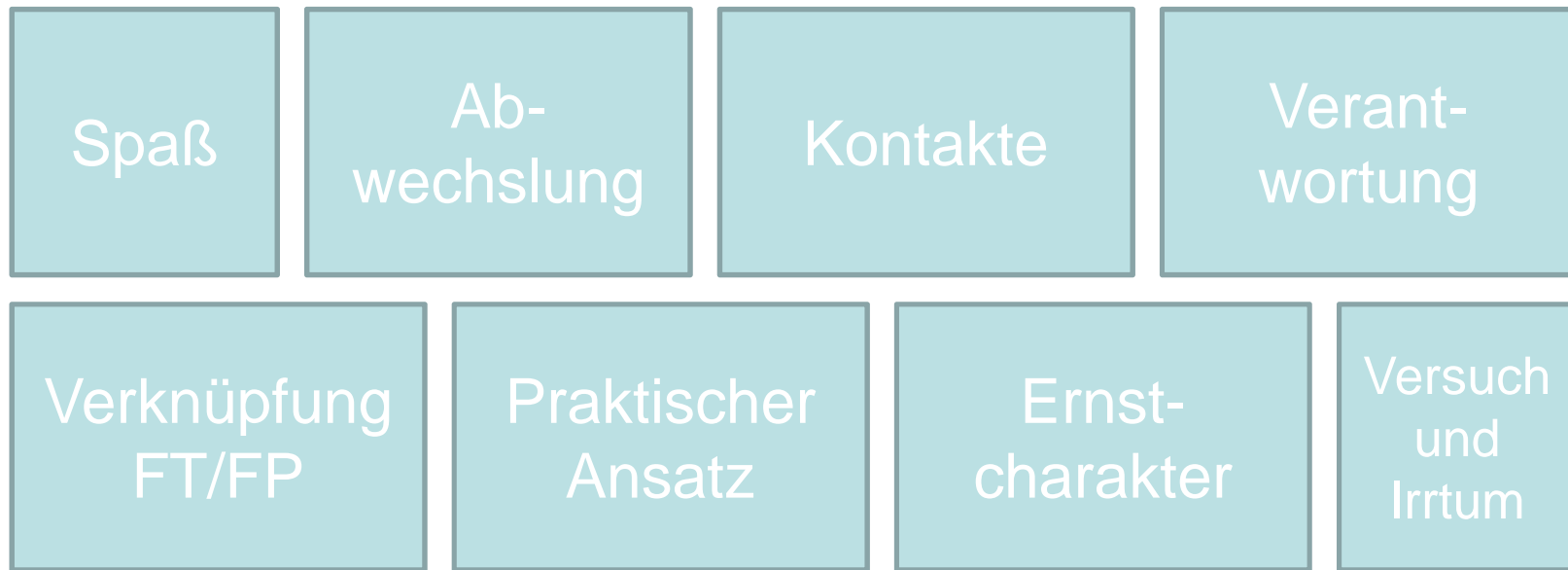
Buchstabe	Bedeutung	Formulierung
S	Spezifisch	Konkret formuliert
M	Messbar	Operationalisiert
A	Aktiv	Positiv formuliert
R	Realistisch	Umzusetzen
T	Terminiert	Zeitlich festgelegt



Buchstabe	Bedeutung	Formulierung
S	Spezifisch	Wir erhöhen unseren Jahresumsatz
M	Messbar	um 10%
A	Aktiv	indem wir unsere Werbung auf die Nachbarorte ausweiten
R	Realistisch	Und erreichen damit eine Erhöhung unseres Bekanntheitsgrades
T	Terminiert	Bis zum Ende des Kalendervierteljahres



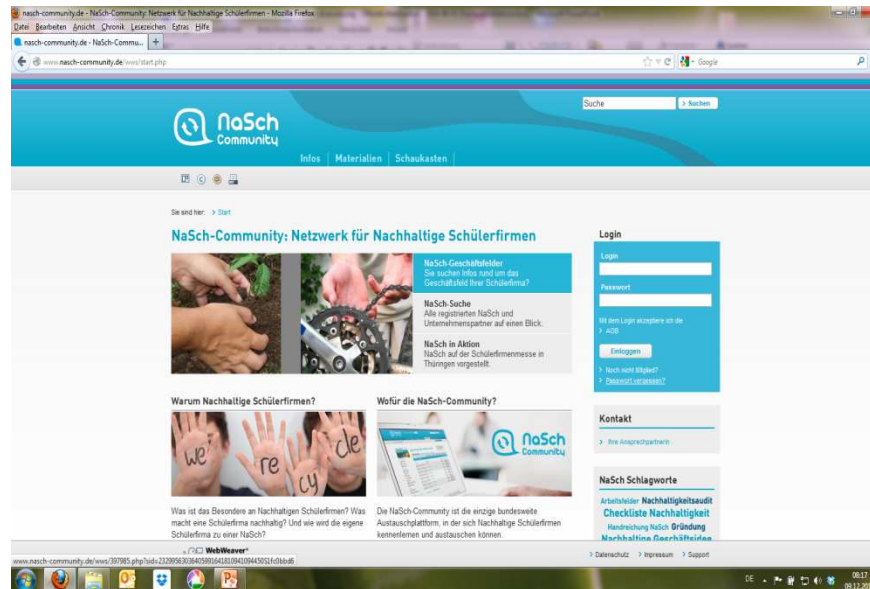
Einordnung der Schülerfirmenarbeit im BVJ



**Was bringt es mir in
einer Schülerfirma zu arbeiten?**



Nützt mir die nasch-community?



The screenshot shows the homepage of the nasch-community website. The header features the 'naSch Community' logo and navigation links for 'Info', 'Materialien', and 'Schaukasten'. Below the header, there are several sections: 'NaSch-Geschäftsfelder' with images of hands working in a field and a car wheel; 'NaSch Suche' and 'NaSch in Aktion' with text descriptions; 'Warum Nachhaltige Schülerfirmen?' and 'Wofür die NaSch-Community?' with images of hands holding signs and a laptop; and a 'Login' section with input fields for 'E-Mail' and 'Passwort'. The footer includes the 'WebWaver' logo and a date of '09.12.2014'.

www.nasch-community.de

Was bedeutet das?

Ein Film, ein Film...



<https://www.youtube.com/watch?v=RcNKHQb8QIc>

<https://www.youtube.com/watch?v=EmirohM3hac>

Wie die Textilbranche aus Plastikmüll und Altkleidern Neues macht

<https://www.test.de/Recyclingmode-Wie-die-Textilbranche-aus-Plastikmuell-und-Altkleidern-Neues-macht-4830881-0/>



Sie können...

mit unserem Produkt...,

weil, ...

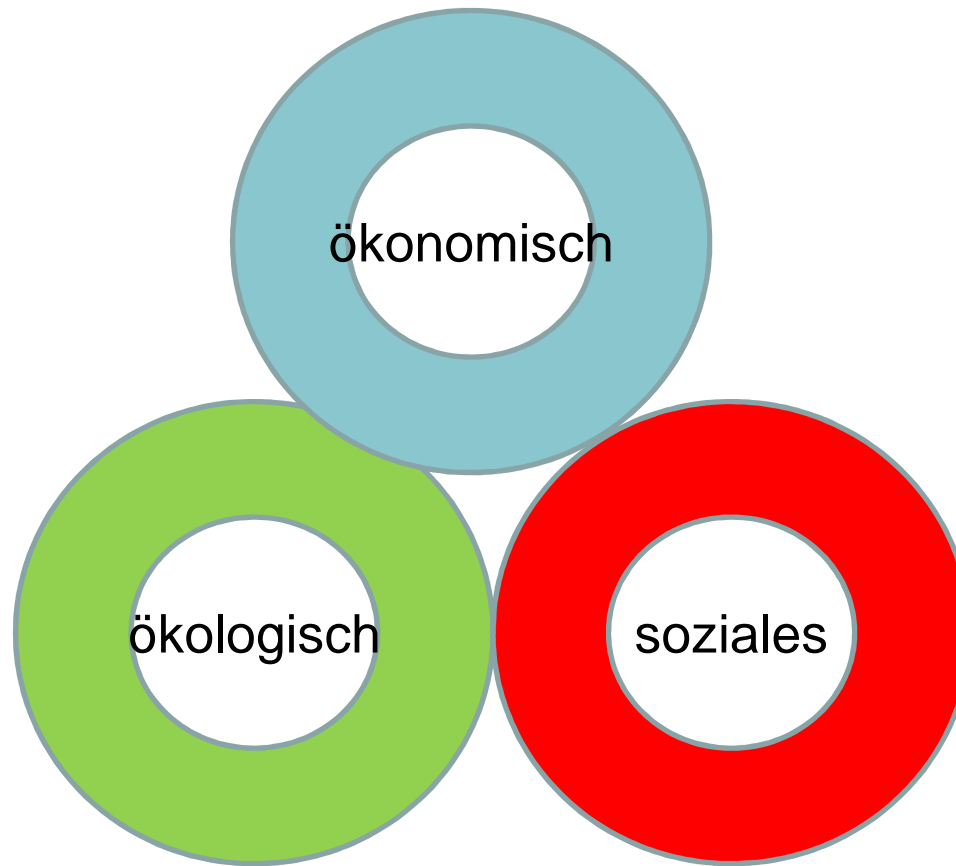


Unser Warensteckbrief

Produkt	Welches Merkmal hat unser Produkt?	Welcher Nutzen wird damit verfolgt?
Kistenstehtisch	Holz	Abwaschbar, beständig
	Acrylplatte	Durchsichtig, Getränke sichtbar
	Löcher	Umfallschutz
	Lack	Abwaschbar, wasserlöslich, kinderunbedenklich, hygienisch
	Stapelbar	Wächst mit
Warum muss der Kunde das Produkt unbedingt haben, da es für ihn ein „Problem“ löst!		



Königsdisziplin
Wie funktioniert die Zertifizierung?
– Was sollte ich beachten?



Ihr Regionalkoordinator für nachhaltige
Schülerfirmen und Schülergenossenschaften
Stadt und Landkreis Osnabrück

Ralf Holzgrefe

Berufsbildende Schulen des Landkreises Osnabrück
in Bersenbrück
Ravensbergstr. 15
49593 Bersenbrück

05439 9402-247

ralf.holzgrefe@landesschulbehoerde-nds.de

